

Warnung.

[13233.] Durch unangenehme Erfahrungen veranlaßt, warnen wir die Herren Musikverleger vor einer Geschäftsverbindung mit einem gewissen J. Walo in Straßburg. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Leipzig, 29. März 1873.

G. F. W. Siegel's Musikhdlg. (R. Sinnemann). Julius Schubert & Co.

42 ältere Holzstöcke, Illustrationen zu Schiller

[13234.] sowie eine grössere Anzahl älterer Holzstöcke aus einer chirurg. Verbandlehre sind billig zu verkaufen. Anfragen befördert sub R. Nr. 10. die Exped. d. Bl.

Empfehlungs-Anzeige.

[13235.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[13236.] Inserate finden in der „Bauhalle“ sammt „Bauanzeiger“, Wochenschrift für technische, industrielle und volkswirtschaftliche Interessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die 4 Mal gespaltene Nonpareillezeile berechnet sich mit 1 1/2 N. und gewährt 25 % Rabatt. Wien, April 1873.

R. v. Waldheim.

[13237.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erscheinenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000, Insertionspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile 1 N. — Aml. Grazer Zeitung, Aufl. 2000, Insertionspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile 1/2 N. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Insertionspreis der gesp. Petitzeile 2 N.

Bei alleiniger Kennung der Buchhandlung Leykam-Josefsthäl als Bezugsquelle trägt dieselbe von allen Inseraten die Hälfte der Kosten

Restauflagen

[13238.] von „Die beiden Laskertage“ und anderen Flugschriften sind billig zu verkaufen. Näheres durch Emil Prager in Berlin, Centralstraße 4.

Keine unverlangte Nova.

[13239.]

Wir werden künftig unsern Bedarf wählen und bitten um frühzeitige Einsendung von Wahlzetteln und Prospecten. Unverlangte Sendungen gehen unter Frachtnachnahme zurück.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

Clichés

[13240.] humoristischen Genres, für Kalender passend, werden gesucht. Offerten mit Preisbedingungen, sowie Abzüge der Illustrationen werden durch die Exped. d. Bl. unter A. K. # 50. erbeten.

Für Export!

[13241.]

Von zwei gediegenen, reich illustrierten Werken über den deutsch-französischen Krieg 1870/71 sind die Restvorräthe, event. mit Verlagsrecht, unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Chiffre Z. # 97. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

Kalender-Manuscripte,

Original oder bereits zum Abdruck gelangt, [13242.] sind billig zu beziehen durch

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte in Berlin, 7 Heiligegeiststr.

Clichés aus dem Daheim

[13243.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär. Leipzig. Daheim-Expedition. (Belhagen & Klasing.)

[13244.] A. Sund in Barth erbittet Offerten über Special- (auch Schul-) Wandkarten von Nord- und Südamerika, Asien und Afrika.

[13245.] Zahlungslisten O.-M. 1873 à 4 N. baar empfiehlt Oskar Leiner in Leipzig.

Verleger gesucht

[13246.] für ein wissenschaftliches Verzeichniß der gesammten deutschen komischen und curiosen Literatur incl. Uebersetzungen. Offerten sub Finckh 58. erbeten Berlin poste restante.

Bücher-Bestellzettel,

[13247.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 1. April 1873.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies and banknotes.

Sorten.

Table with columns for currency type (20 Francs-Stücke, Holl. Duc., Kais. do., Oesterr. Bank-u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten) and exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Pf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Der Gewerbeverein der Buchdruckergehilfen und Herr Brentano. — Aus der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Zur Arbeitseinstellung der Setzer in Leipzig. XIII. — Miscellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 13088—13247. — Leipziger Börsen-Course am 1. April 1873.

Large table listing names and numbers, likely an index or directory of contributors or publications.

